

## Achtes Capitel.

---

### Fortsetzung.

Wir vergessen die Kleinigkeiten, die uns in den verschiedenen Verhältnissen des Lebens beunruhigen, wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf große allgemein interessirende Begebenheiten hinklenken. In den Stunden, wo wir uns elend glauben, ist es schon ein Trost für uns, wenn wir Menschen kennen, die glücklicher als wir zu seyn verdienen, die aber dennoch vom Schicksal auf eine Art zu Boden gedrückt werden, die unser Mitleid erregt. Wir hören gewöhnlich auf, mit uns selbst zufrieden zu seyn, wenn wir das Schicksal anderer beklagen.

Der, welcher gewohnt ist, seinen Geist an großen Weltbegebenheiten zu weiden, wird immer mit mehr Ruhe und Gelassenheit min-